

II-7883 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3996 IJ

1989 -06- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Leikam
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die Vergabe eines Werkvertrages an den Ministerialrat i.R. Dr.
Karl Arthold

Mit Wirkung vom 31. Jänner 1988 ist der frühere Leiter der Abteilung I/10
im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Ministerialrat i.R.
Dr. Karl Arthold, in den Ruhestand getreten.

Daneben fungierte er bis zu seiner Pensionierung als einer von mehreren
Leitern des "Büros für Koordination und Beratung". Dieses wurde vom damali-
gen Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Dipl.-Ing. Josef
Riegler, mit dem vorrangigen Ziel eingerichtet, die Geschäfts- und Perso-
naleinteilung des Ressorts entscheidend zu ändern.

Dem Vernehmen nach soll mit dem pensionierten Ministerialrat Arthold ein
Werkvertrag abgeschlossen worden sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Land-
und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Warum wurde gerade mit Min.Rat Arthold ein Werkvertrag abgeschlossen?
2. Welches konkrete Werk ist Gegenstand dieses Werkvertrages?
3. Ist es richtig, daß in diesem Werkvertrag eine Arbeitszeit vereinbart wurde?
4. Welche konkreten Arbeiten wurden von Min.Rat Arthold bisher erbracht?
5. Welche Arbeiten soll Min.Rat Arthold in Zukunft verrichten?

6. Ist es richtig, daß Min.Rat Arhold aus dem Werkvertrag ein monatliches Entgelt von S 12.000,-- (in Worten: Schilling zwölftausend) erhält?
7. An welche konkrete Leistung oder an welchen konkreten Erfolg wurde die Auszahlung des Entgeltes geknüpft?
8. Welche zusätzliche Unterstützung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erhält Min.Rat Arthold bei der Erfüllung seines Werkvertrages (Schreibkraft, Zimmer, Telefon, Parkplatz, sonstiges Büromaterial)?
9. Haben Sie für den Werkvertrag von Min.Rat Arthold eine Planstelle gebunden?
10. Wenn ja, welchem Planstellenbereich und welcher Kategorie bzw. Verwendungs- oder Entlohnungsgruppe gehört die Planstelle an?
11. Haben Sie vor, den von Ihrem Vorgänger mit Min.Rat Arthold abgeschlossenen Werkvertrag aufrechtzuerhalten?
12. Finden Sie es richtig, daß ein pensionierter Beamter einerseits eine, schon durch Anrechnung der als Abteilungsleiter und als einer der Leiter der "Sondereinheit" bezogenen Zulagen erhöhte Pension erhält, und diese andererseits durch einen Werkvertrag wesentlich aufbessert?
13. Finden Sie es richtig, Planstellen für eigentlich schon pensionierte Beamte zu binden, obwohl es arbeitslose Juristen gibt, die gerne im öffentlichen Dienst arbeiten würden?
14. Glauben Sie, daß es in Ihrem Ressort keinen Beamten oder keine Beamtin gibt, die die von Min.Rat Arthold verrichteten Arbeiten übernehmen könnte?
15. Halten Sie es für richtig, daß diese Arbeiten in keiner Geschäfts- und Personaleinteilung ausgewiesen sind und Werkvertrag als auch Auszahlung des Entgeltes geheim behandelt werden, sodaß die übrigen Bediensteten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft nicht wissen, warum ein pensionierter Beamter regelmäßig im Ministerium erscheint und Akten anfordert?
16. Hat Min.Rat Arthold Zugang zu Geschäftsstücken, die der Amtsverschwiegenheit unterliegen?